Grundlagentext Fachpraktiker\*innen

**„Verzug“**

**Verzug** bedeutet, dass man **einer Verpflichtung nicht rechtzeitig nachkommt**.
Man unterscheidet **Lieferungsverzug, Annahmeverzug und Zahlungsverzug**.

1. **Lieferungsverzug**
Wenn eine Ware **schuldhaft nicht rechtzeitig geliefert** wird, so spricht man von Lieferungsverzug. Ein Lieferungsverzug, der durch unvorhersehbare Ereignisse wie Unwetter verursacht wird, kann nicht geltend gemacht werden.

Bei einem Lieferungsverzug hat der Käufer verschiedene Rechte:
Um die Rechte in Anspruch zu nehmen muss er eine **Nachfrist** setzen. Das heißt er muss einen neuen Termin oder Zeitraum für die Warenlieferung angeben.

Dann kann der Käufer
- **auf Lieferung bestehen**. Da nennt man **Nacherfüllung**
- auf Lieferung bestehen und bei anfallenden Schäden **Schadenersatz verlangen**.

Wird die Nachfrist nicht eingehalten, so kann der Käufer
- **vom Vertrag zurücktr**eten
- die **Lieferung ablehnen** und bei anfallenden Schäden **Schadenersatz** verlangen
2. **Annahmeverzug**
Annahmeverzug liegt vor, wenn eine Ware zwar ordnungsgemäß und pünktlich geliefert wurde, **vom Käufer aber nicht angenommen wird**. Man sagt auch: Die Ware wurde nicht **abgenommen**
In einem solchen Fall kann der Verkäufer
- **auf Abnahme klagen**, so dass der Käufer die Ware annehmen muss
- **die Ware einlagern oder verkaufen**. Der Verkauf kann durch den Verkäufer oder aber als Versteigerung erfolgen.
- **vom Vertrag zurücktreten** und **Schadenersatz verlangen**.
3. **Zahlungsverzug**Zahlungsverzug liegt vor, wenn der Käufer **die fällige Rechnung nicht wie vereinbart bezahlt**.
*(Einzelheiten zum Thema Zahlungsverzug finden Sie in der Lerneinheit “Geldverkehr“ – „Zahlungsverzug - Mahnverfahren“ auf der Website der CJD Christophorusschule Dortmund)*
Bei Zahlungsverzug kann der Verkäufer
- die **Zahlung einklagen**
- **Schadenersatz verlangen**, wenn ihm Schaden entstanden ist
- dem Käufer eine **Nachfrist einräumen**. Zahlt der Käufer innerhalb der Nachfrist nicht, so
 kann er **die Ware zurücknehmen und Schadenersatz fordern**.

**Zusammenfassung**
**Verzug** bedeutet, dass man einer **Verpflichtung nicht rechtzeitig nachkommt**.
Man unterscheidet **Lieferungsverzug, Annahmeverzug und Zahlungsverzug**.

Bei allen drei Verzugsarten hat man folgende Rechte:
- Man kann auf **Erfüllung der Lieferung, Abnahme oder Zahlung** **bestehen**.
- Man kann auf **Erfüllung des Vertrags klagen**.
- Man kann bei **Annahmeverzug und Zahlungsverzug eine Nachfrist für die Erfüllung setzen**
- Man kann (bei Verstreichen der Nachfrist) **vom Vertrag zurücktreten** und **Schadenersatz verlangen**.

Lückentexte Fachpraktiker\*innen

**„Verzug“**

Verzug bedeutet, dass man einer \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ nicht rechtzeitig nachkommt.
Man unterscheidet Lieferungsverzug, Annahmeverzug und Zahlungsverzug.

1. **Lieferungsverzug**Wenn eine Ware \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ wird, so spricht man von Lieferungsverzug. Ein Lieferungsverzug, der durch unvorhersehbare Ereignisse wie Unwetter verursacht wird, kann \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_
\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_.

Bei einem Lieferungsverzug hat der Käufer verschiedene Rechte:
Um die Rechte in Anspruch zu nehmen muss er eine \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ setzen. Das heißt er muss einen neuen Termin oder Zeitraum für die Warenlieferung angeben.

Dann kann der Käufer
- auf Lieferung bestehen. Da nennt man \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_
- auf Lieferung bestehen und bei anfallenden Schäden \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_
\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_.

Wird die Nachfrist nicht eingehalten, so kann der Käufer
- vom \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_
- die Lieferung \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ und bei anfallenden Schäden \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ verlangen

***ablehnen / nicht geltend gemacht werden / Verpflichtung / Nachfrist / schuldhaft nicht rechtzeitig geliefert / Schadenersatz verlangen / Nacherfüllung / Vertrag zurücktreten / Schadenersatz***
2. **Annahmeverzug**Annahmeverzug liegt vor, wenn eine Ware zwar ordnungsgemäß und pünktlich geliefert wurde, vom Käufer \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ wird. Man sagt auch: Die Ware wurde nicht \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_.
In einem solchen Fall kann der Verkäufer
- \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_, so dass der Käufer die Ware annehmen muss
- die Ware \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_. (Möglicherweise ist der Gewinn aus dem Verkauf geringer als der Preis, den der Käufer zahlen muss. Dann muss der Käufer den restlichen Betrag hinzuzahlen.)
- vom Vertrag \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ und \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ verlangen.

***auf Abnahme klagen / abgenommen / verkaufen / zurücktreten / aber nicht angenommen / Schadenersatz***
3. **Zahlungsverzug**Zahlungsverzug liegt vor, wenn der Käufer die fällige Rechnung \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_
\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_.
Bei Zahlungsverzug kann der Verkäufer
- die \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ einklagen
- \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ verlangen, wenn ihm Schaden entstanden ist
- dem Käufer eine \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ einräumen. Zahlt der Käufer innerhalb der Nachfrist nicht, so kann er die Ware \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_ und \_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_
\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_.
***Schadenersatz / nicht wie vereinbart bezahlt / Zahlung / zurücknehmen / Nachfrist / Schadenersatz fordern***

Multiple Choice – Fragen Fachpraktiker\*innen

**„Verzug“**

1. *Was bedeutet der Begriff „Verzug“? (1/5)
Der Begriff „Verzug“ bedeutet, dass man …*[ ]  Schulden bei einem Gläubiger hat.
[ ]  unbekannt verzogen ist.
[ ]  geschäftliche Verpflichtungen nicht erfüllt hat.
[ ]  polizeilich gesucht wird.
[ ]  sich unerlaubt in einem Land aufhält.
2. *In welcher der nachfolgenden Aufzählungen sind alle Verzugsarten richtig benannt? (1/5)*[ ]  Begleichungsverzug, Übernahmeverzug, Lieferverzug
[ ]  Begleichungsverzug, Aushändigungsverzug, Beschaffungsverzug
[ ]  Abgabeverzug, Vergütungsverzug, Abnahmeverzug
[ ]  Lieferungsverzug, Zahlungsverzug, Annahmeverzug
[ ]  Belieferungsverzug, Abnahmeverzug, Zahlungsverzug
3. *Wann liegt ein Lieferungsverzug vor? (1/5)
Ein Lieferungsverzug liegt vor, wenn …*[ ]  die Ware unverschuldet nicht rechtzeitig ankommt.
[ ]  die Ware verschuldet nicht rechtzeitig ankommt.
[ ]  die Ware zurückgeschickt wird.
[ ]  die Ware nicht ordnungsgemäß verpackt ist.
[ ]  das falsche Transportmittel genutzt wird.
4. *Unter welcher Voraussetzung kann ein Käufer beim Lieferverzug auf Nachlieferung bestehen? (1/5)
Der Käufer muss …*[ ]  eine Mahnung schreiben.
[ ]  einen Antrag stellen.
[ ]  eine Beschwerde einreichen.
[ ]  eine Anzeige aufgeben.
[ ]  eine Nachfrist setzen.
5. *Welche der nachfolgenden Aussagen über die Rechte des Käufers bei „Lieferverzug“ sind richtig? (2/5)
Der Käufer kann …*[ ]  den Preis mindern.
[ ]  auf Schadenersatz klagen.
[ ]  auf der Lieferung bestehen.
[ ]  die Nachfrist verkürzen
[ ]  einen Schiedsmann einschalten.
6. *Welche der nachfolgenden Aussagen über die Rechte des Käufers bei „Lieferverzug“ sind richtig? (2/5)
Der Käufer kann …*[ ]  vom Vertrag zurücktreten.
[ ]  einen Mahnbescheid zustellen.
[ ]  einen Vollstreckungsbescheid beantragen.
[ ]  die Lieferung ablehnen.
[ ]  ein Inkassounternehmen einschalten.
7. *Was bedeutet der Begriff „Nacherfüllung“?(1/2)
Der Begriff „Nacherfüllung bedeutet, ….*[ ]  dass der Käufer vom Vertrag zurücktritt.
[ ]  dass Verpflichtungen nachträglich erfüllt werden.
[ ]  dass zusätzliche Verpflichtungen vereinbart werden.
[ ]  dass Schadenersatz geleistet wird.
[ ]  dass ein neuer Vertrag gemacht wird.
8. Welche rechtlichen Möglichkeiten hat der Verkäufer bei Annahmeverzug? (3/5)
Der Verkäufer kann …
[ ]  die Ware verkaufen.
[ ]  die Ware entsorgen.
[ ]  vom Vertrag zurücktreten.
[ ]  den Vertrag ändern.
[ ]  auf Abnahme klagen
9. *Welche der nachfolgenden Aussagen über den Verkauf der Ware bei Annahmeverzug sind richtig? (3/5)*[ ]  Bei einem Verkauf der Ware trägt der Käufer die nicht gedeckten Kosten.
[ ]  Der Verkauf muss bei der Wirtschaftskammer beantragt werden.
[ ]  Der Verkauf darf nur innerhalb des Ortes erfolgen, an den geliefert wurde.
[ ]  Der Verkauf kann als Versteigerung erfolgen.
[ ]  Der Verkauf kann durch den Verkäufer erfolgen.
10. *Welche Rechte kann ein Verkäufer* ***nur mit******Nachfrist*** *bei Zahlungsverzug geltend machen? (3/5)
Er kann …*[ ]  Zahlung verlangen und einklagen.
[ ]  die Ware zurücknehmen.
[ ]  Verzugszinsen verlangen.
[ ]  vom Vertrag zurücktreten.
[ ]  Zusätzlich zu den Verzugszinsen Schadenersatz fordern.
11. *Welche Rechte kann ein Verkäufer* ***ohne******Nachfrist*** *bei Zahlungsverzug geltend machen? (3/5)
Er kann …*[ ]  den Vertrag verändern.
[ ]  Zahlung verlangen.
[ ]  Zahlung einklagen.
[ ]  den Preis erhöhen.
[ ]  Verzugszinsen einfordern.
12. *Welche der nachfolgenden Rechte gelten bei* ***allen*** *Verzugsarten? (3/5)
Käufer oder Verkäufer können bei allen Verzugsarten*[ ]  Versteigerungen vornehmen.
[ ]  Schadenersatz verlangen.
[ ]  Nacherfüllung verlangen.
[ ]  eine Nachfrist setzen.
[ ]  vom Vertrag zurücktreten.

Multiple Choice – Lösungen Fachpraktiker\*innen

**„Verzug“**

1. *Was bedeutet der Begriff „Verzug“? (1/5)
Der Begriff „Verzug“ bedeutet, dass man …*[ ]  Schulden bei einem Gläubiger hat.
[ ]  unbekannt verzogen ist.
[x]  geschäftliche Verpflichtungen nicht erfüllt hat.
[ ]  polizeilich gesucht wird.
[ ]  sich unerlaubt in einem Land aufhält.
2. *In welcher der nachfolgenden Aufzählungen sind alle Verzugsarten richtig benannt? (1/5)*[ ]  Begleichungsverzug, Übernahmeverzug, Lieferverzug
[ ]  Begleichungsverzug, Aushändigungsverzug, Beschaffungsverzug
[ ]  Abgabeverzug, Vergütungsverzug, Abnahmeverzug
[x]  Lieferungsverzug, Zahlungsverzug, Annahmeverzug
[ ]  Belieferungsverzug, Abnahmeverzug, Zahlungsverzug
3. *Wann liegt ein Lieferungsverzug vor? (1/5)
Ein Lieferungsverzug liegt vor, wenn …*[ ]  die Ware unverschuldet nicht rechtzeitig ankommt.
[x]  die Ware verschuldet nicht rechtzeitig ankommt.
[ ]  die Ware zurückgeschickt wird.
[ ]  die Ware nicht ordnungsgemäß verpackt ist.
[ ]  das falsche Transportmittel genutzt wird.
4. *Unter welcher Voraussetzung kann ein Käufer beim Lieferverzug auf Nachlieferung bestehen? (1/5)
Der Käufer muss …*[ ]  eine Mahnung schreiben.
[ ]  einen Antrag stellen.
[ ]  eine Beschwerde einreichen.
[ ]  eine Anzeige aufgeben.
[x]  eine Nachfrist setzen.
5. *Welche der nachfolgenden Aussagen über die Rechte des Käufers bei „Lieferverzug“ sind richtig? (2/5)
Der Käufer kann …*[ ]  den Preis mindern.
[x]  auf Schadenersatz klagen.
[x]  auf der Lieferung bestehen.
[ ]  die Nachfrist verkürzen
[ ]  einen Schiedsmann einschalten.
6. *Welche der nachfolgenden Aussagen über die Rechte des Käufers bei „Lieferverzug“ sind richtig? (2/5)
Der Käufer kann …*[x]  vom Vertrag zurücktreten.
[ ]  einen Mahnbescheid zustellen.
[ ]  einen Vollstreckungsbescheid beantragen.
[x]  die Lieferung ablehnen.
[ ]  ein Inkassounternehmen einschalten.
7. *Was bedeutet der Begriff „Nacherfüllung“?(1/2)
Der Begriff „Nacherfüllung bedeutet, ….*[ ]  dass der Käufer vom Vertrag zurücktritt.
[x]  dass Verpflichtungen nachträglich erfüllt werden.
[ ]  dass zusätzliche Verpflichtungen vereinbart werden.
[ ]  dass Schadenersatz geleistet wird.
[ ]  dass ein neuer Vertrag gemacht wird.
8. Welche rechtlichen Möglichkeiten hat der Verkäufer bei Annahmeverzug? (3/5)
Der Verkäufer kann …
[x]  die Ware verkaufen.
[ ]  die Ware entsorgen.
[x]  vom Vertrag zurücktreten.
[ ]  den Vertrag ändern.
[x]  auf Abnahme klagen
9. *Welche der nachfolgenden Aussagen über den Verkauf der Ware bei Annahmeverzug sind richtig? (3/5)*[x]  Bei einem Verkauf der Ware trägt der Käufer die nicht gedeckten Kosten.
[ ]  Der Verkauf muss bei der Wirtschaftskammer beantragt werden.
[ ]  Der Verkauf darf nur innerhalb des Ortes erfolgen, an den geliefert wurde.
[x]  Der Verkauf kann als Versteigerung erfolgen.
[x]  Der Verkauf kann durch den Verkäufer erfolgen.
10. *Welche Rechte kann ein Verkäufer* ***nur mit******Nachfrist*** *bei Zahlungsverzug geltend machen? (3/5)
Er kann …*[ ]  Zahlung verlangen und einklagen.
[x]  die Ware zurücknehmen.
[ ]  Verzugszinsen verlangen.
[x]  vom Vertrag zurücktreten.
[x]  Zusätzlich zu den Verzugszinsen Schadenersatz fordern.
11. *Welche Rechte kann ein Verkäufer* ***ohne******Nachfrist*** *bei Zahlungsverzug geltend machen? (3/5)
Er kann …*[ ]  den Vertrag verändern.
[x]  Zahlung verlangen.
[x]  Zahlung einklagen.
[ ]  den Preis erhöhen.
[x]  Verzugszinsen verlangen
12. *Welche der nachfolgenden Rechte gelten bei* ***allen*** *Verzugsarten? (3/5)
Käufer oder Verkäufer können bei allen Verzugsarten …*[ ]  Versteigerungen vornehmen.
[x]  Schadenersatz verlangen.
[x]  Nacherfüllung verlangen.
[ ]  eine Nachfrist setzen.
[x]  vom Vertrag zurücktreten.

Offene Fragen Fachpraktiker\*innen

**„Verzug“**

**Aufgabe:** Bitte beantworten Sie mit Hilfe der Wortwolke die nachfolgenden Fragen:

1. Welche drei Verzugsarten gibt es?
\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_
\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_
\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

2. Was versteht man unter Lieferungsverzug?
\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_
\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_
\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_
\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_
\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_
\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

3. Welche Rechte hat der Käufer bei Lieferungsverzug?
\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_
\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_
\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

4. Unter welcher Voraussetzung kann der Käufer beim Lieferungsverzug vom Vertrag zurücktreten?
\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_
\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_
\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

5. Was versteht man unter Annahmeverzug?
\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_
\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_
\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_
6. Was kann der Verkäufer mit der Ware machen, wenn der Käufer sie nicht annimmt?
\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_
\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_
\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

7. Welche weiteren Rechte hat der Verkäufer bei Annahmeverzug?
\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_
\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_
\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

8. Was versteht man unter „Zahlungsverzug“?
\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_
\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_
\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

9.Welche Rechte hat der Verkäufer beim Zahlungsverzug ohne Erteilung einer Nachfrist?
\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_
\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_
\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

10. Welche Rechte hat der Verkäufer nur bei Erteilung einer Nachfrist?
\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_
\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_
\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

11. Welche rechtlichen Möglichkeiten haben alle Verzugsarten gemeinsam?
\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_
\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_
\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

